

leicht
erklärt!

Welt-Frauentag

Ein Feiertag für die Rechte von Frauen



Vor 2 Wochen war
der Welt-Frauentag.

Er findet jedes Jahr am 8. März statt.
Im folgenden Text steht mehr dazu.

Was ist der Welt-Frauentag?

Der Welt-Frauentag ist
ein sogenannter Welttag.

Welttage sind besondere Tage.

An diesem Tag wird
an Themen und Probleme erinnert,
die für die ganze Welt wichtig sind.

Welttage werden zum Beispiel von
den Vereinten Nationen bestimmt.

Die Vereinten Nationen sind
eine Gruppe von Ländern.
In ihr arbeiten fast alle Länder auf
der Welt zusammen.

Es gibt mehr als 100 Welttage von
den Vereinten Nationen.

Und einer ist der Welt-Frauentag.



Am Welt-Frauentag geht es vor allem
um folgendes Thema:

Man will auf Frauen-Rechte und die
Gleich-Berechtigung von Frauen und
Männern aufmerksam machen.

Denn:

In vielen Ländern auf der Welt haben
Frauen nicht die gleichen Rechte wie
Männer.

In manchen Ländern werden sie auch
besonders oft Opfer von Gewalt.

Wie entstand der Welt-Frauentag?

Der Welt-Frauentag entstand vor
über 100 Jahren.

Im Jahr 1909 gab es zum ersten Mal
einen Frauentag in den USA.

Damals ging es vor allem
um folgende Themen:

Frauen sollten bei Wahlen
mitmachen dürfen.

Denn:

Damals durften sie das noch nicht.



Dafür gab es verschiedene Gründe.
Es gab zum Beispiel viele Vorurteile.
Viele Menschen meinten:

Frauen sind nicht klug genug,
um als Politiker zu arbeiten.



Oder: Ihre einzige Aufgabe soll es
sein, Kinder zu bekommen und den
Haushalt zu führen.

Das war ganz normal für die Zeit.

Frauen hatten damals in besonders
vielen Bereichen weniger Rechte als
Männer.

Im Jahr 1910 gab es einen weiteren
Frauentag in den USA.

In diesem Jahr wurde die Idee aus
den USA von Frauen-Gruppen in
anderen Ländern übernommen.



Bei einem Treffen in der Stadt
Kopenhagen in Dänemark wurde
beschlossen:
Der Frauentag soll auf der ganzen
Welt gefeiert werden.



Der erste Frauentag in mehreren
Ländern fand dann am 19. März 1911
statt.

Und zwar in folgenden Ländern:

- Dänemark
- Deutschland
- Österreich-Ungarn
- Schweiz

Ungefähr 1 Million Menschen
machten dabei mit.

Das wichtigste Thema des ersten
Welt-Frauentages war das Wahlrecht
für Frauen.

Welt-Frauentag und die UNO



In den folgenden Jahren wurde der
Welt-Frauentag dann an
unterschiedlichen Tagen durchgeführt.

Dabei machten verschiedene Länder
mit.

Im Jahr 1975 beschlossen die
Vereinten Nationen dann,
den Frauentag in ihre Liste von
Welttagen aufzunehmen.

Der Tag bekam den Namen:
Tag der Vereinten Nationen für die
Rechte der Frau und den Weltfrieden.

Aber man nennt den Tag auch:

- Welt-Frauentag
- Frauentag
- Frauen-Kampftag
- Internationaler Frauentag
- Internationaler Frauen-Kampftag

Die Vereinten Nationen bestimmten:

- Der Tag soll in allen
Mitglieds-Ländern gefeiert werden.
Also in fast allen Ländern auf der
Welt.
- Der Tag soll immer am 8. März
stattfinden.

An diesem Datum hatte der
Frauentag auch vorher schon
meistens stattgefunden.



Unterschiedliche Themen

Im Laufe der Zeit ging es beim
Welt- Frauentag um unterschiedliche
Themen.

Zu Beginn ging es vor allem um das
Wahlrecht.

Aber zum Beispiel auch um bessere
Bedingungen am Arbeits-Platz.

Nach dem Zweiten Welt-Krieg waren
Frieden und die Verhinderung von
Kriegen wichtige Themen.

In den Jahren von 1960 bis 1980
forderten Frauen, abtreiben zu dürfen.
Es ging darum, dass Frauen selbst
über ihren Körper bestimmen dürfen.

Heutzutage sind wichtige Themen
vom Welt-Frauentag zum Beispiel:

- Die Rolle von Frauen in der Politik.
- Der Kampf gegen Gewalt.
Und die Forderung nach
Selbstbestimmung für Frauen und
Mädchen.





In jeden Land sind am Welt-Frauentag aber andere Themen wichtig.

Denn: Jedes Land ist anders. Und in jedem Land funktioniert die Gleich-Berechtigung von Frauen und Männern unterschiedlich gut.

In manchen Ländern kämpfen Frauen deswegen um ganz grundsätzliche Rechte.

Zum Beispiel um das Recht, über ihr Leben selbst bestimmen zu dürfen. Oder darum, dass Gewalt gegen sie gesetzlich verboten wird.

In anderen Ländern funktioniert die Gleich-Berechtigung schon besser.

Hier geht es eher darum, sie noch weiter zu verbessern.

Es geht dann zum Beispiel um Themen wie die gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit. Oder darum, wie Frauen im Fernsehen und im Internet gezeigt werden.

Was passiert am Welt-Frauentag?

Auf der ganzen Welt gibt es am Welt-Frauentag Veranstaltungen.

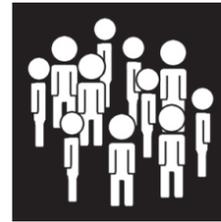
Zum Beispiel:

- Demos
- Vorträge
- Info-Stände
- Ausstellungen

Die Veranstaltungen werden von ganz unterschiedlichen Gruppen durchgeführt.

Zum Beispiel:

- Von den Vereinten Nationen
- Von Gewerkschaften
Das sind Gruppen, die sich um die Rechte von Arbeit-Nehmern kümmern.



- Von Frauen-Vereinen
- Von Frauenbeauftragten
Das sind Mitarbeiter von Ämtern, Firmen oder Einrichtungen. Ihre Aufgabe ist es, bei ihrem Arbeit-Geber für gleiche Rechte von Frauen und Männern zu sorgen.
- Von Parteien

Welt-Frauentag 2019

In diesem Jahr hatte der Frauentag folgendes Motto:

„Gleich denken, intelligent bauen, offen für Veränderungen sein“

Dabei ging es vor allem um folgende Frage:
Wie kann man neue Ideen und moderne Technik nutzen, um noch mehr Gleich-Berechtigung zu erreichen?



Feiertag in Berlin

In Deutschland wurde in diesem Jahr wegen einer Sache besonders viel über den Welt-Frauentag gesprochen.

Und zwar aus folgendem Grund:

In verschiedenen Ländern auf der Welt ist der Frauentag ein Feiertag.

In Deutschland aber nicht.

In diesem Jahr hat aber das Bundes-Land Berlin den Welt-Frauentag zum Feiertag gemacht.

Das bedeutet:

Ab sofort ist dort am Welt-Frauentag arbeitsfrei.

Berlin ist das erste deutsche Bundes-Land, in dem das so ist.





Unterschiedliche Meinungen

Der Welt-Frauentag wird auf der ganzen Welt gefeiert.

Deswegen gibt es auch immer wieder Gespräche darüber.

Die Frage dabei ist:
Ist dieser Tag nötig?
Sollte man ihn beibehalten?
Oder sollte man ihn abschaffen?

Für beide Meinungen gibt es ganz unterschiedliche Gründe.

Einige Menschen sagen zum Beispiel:



Der Welt-Frauentag ist wichtig.

Man kann ihn nutzen, um besonders deutlich auf die Probleme von Frauen aufmerksam zu machen.

Denn durch einen solchen Tag interessieren sich besonders viele Menschen für dieses Thema.

Andere sagen zum Beispiel:



Man sollte den Welt-Frauentag abschaffen.

Denn:
Die Rechte von Frauen dürfen nicht nur an einem einzigen Tag ein besonders wichtiges Thema sein.

Sie müssen jeden Tag ganz besonders beachtet werden.

Es gibt auch Menschen, die finden:

Frauen haben gar nicht so viele Nachteile, wie oft behauptet wird.

Deswegen ist ein Welt-Frauentag auch nicht nötig.

Man sollte ihn deswegen abschaffen.



Thema im Bundestag

Auch die Politiker vom Bundestag haben sich mit dem Thema beschäftigt.

Am 15. März haben sie eine Stunde lang darüber gesprochen.

Dabei ging es vor allem um folgende Fragen:

Wie weit sind wir in Deutschland bei der Gleichberechtigung von Frauen und Männern?

Was muss man tun, um die Gleich-Berechtigung zu verbessern?

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter:
www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Titelbild: © picture alliance/dpa, Fotograf: Sebastian Willnow. Plakat Weltfrauentag: Entwurf von Karl Maria Stadler (1914). Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 12/2019
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2019.